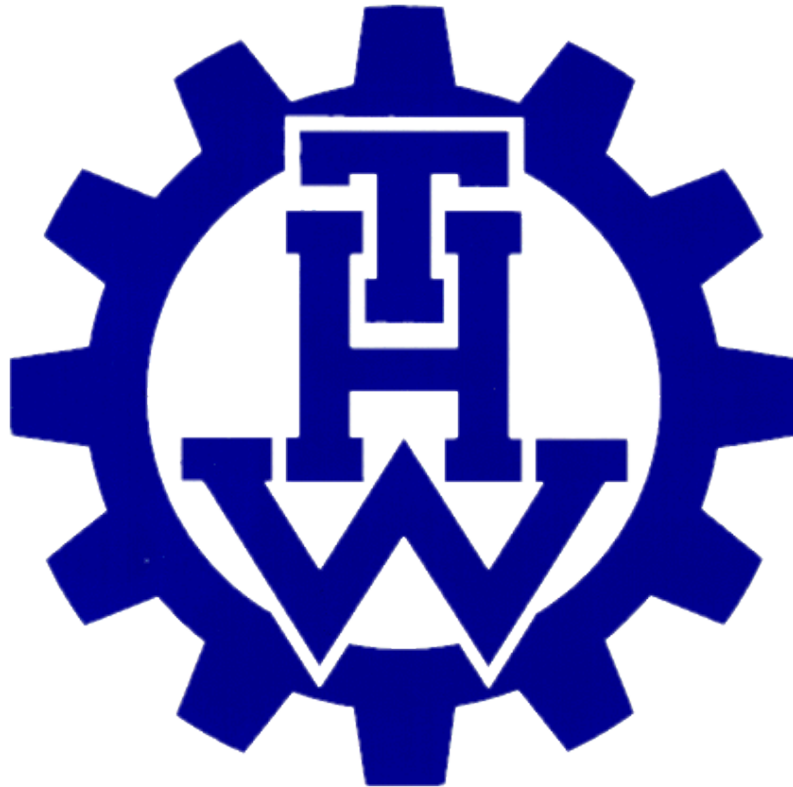


# Technisches Hilfswerk OV Lampertheim



## Einsatzhandakte

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Lampertheim**  
Florianstr. 8  
68623 Lampertheim

Telefon: 06206 / 909950  
Telefax: 06206 / 9099518  
Einsatzhandy: #####  
E-Mail: ov-lampertheim@thw.de

## Vorwort

Die Einsatzhandakte des THW Ortsverbandes Lampertheim dient zur Information von Anforderern und Interessierten. Sie umfasst die Erreichbarkeit, Zuständigkeit des Ortsverbandes, ebenso den Fahrzeug- und Gerätebestand und einige Einsatzoptionen. Außerdem gibt sie Informationen über das Abrechnungsverfahren.

Das Dokument ist so aufgebaut, dass Sie zuerst sehen welche Ausstattung wir zur Verfügung haben und welche Einsatzoptionen wir damit ausführen können. Anschließend folgen detaillierte Beschreibungen unserer Einheiten und Fahrzeuge. Zum Schluss erfahren Sie mehr über die Kosten und Abrechnung.

Das THW bietet weit mehr Einsatzoptionen und Ausstattungen als die hier aufgeführten. Bei weiteren Anfragen richten Sie sich an den Ortsverband oder die zuständige Führungskraft vor Ort im Einsatzfall.

Wir hoffen, dass Ihnen diese umfangreiche Sammlung von Informationen hilft, die Einsatzfähigkeit des Ortsverbandes Lampertheim und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk einzuschätzen. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir begrüßen außerdem Treffen und gemeinsame Ausbildungen, um sich besser kennenzulernen, sich auszutauschen und vom anderen dazuzulernen. Haben Sie Interesse? Kontaktieren Sie uns!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Der OV Lampertheim

### **3. Auflage:**

herausgegeben 02.2024

### **Verfasst von:**

Marvin Straub

### **Geprüft und freigegeben durch:**

Carsten Toppel

### **Herausgeber:**

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Lampertheim  
Florianstraße 8  
68623 Lampertheim

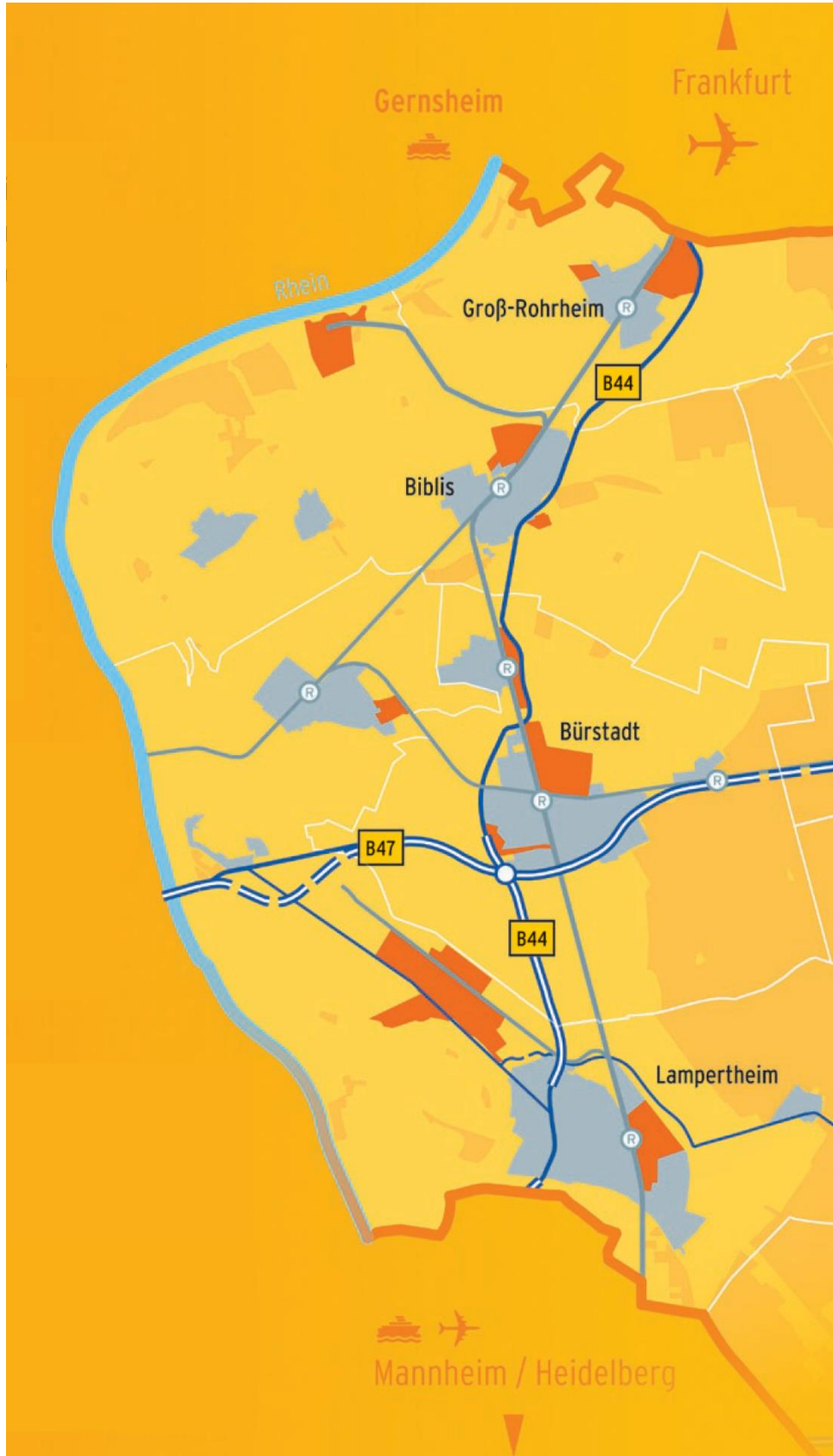
## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
1. Allgemeines .....	4
1.1 Einsatzbereich des OV Lampertheim .....	4
1.2 Erreichbarkeit & Alarmierung .....	5
1.3 Einheiten im Regionalstellenbereich Darmstadt .....	6
2. Ausstattungsübersichten.....	7
2.1 Fahrzeugübersicht.....	7
2.2 Stromerzeuger.....	7
2.3 Pumpenverteilung .....	8
2.4 Schlauchverteilung .....	8
2.5 Sanitätsmittel / Infektionsschutz .....	9
2.6 Rettungsgerät.....	9
2.7 Abstützmaterial.....	10
2.8 Unterbringungsmaterial .....	11
3. Einsatzoptionen .....	12
3.1 Fachberater .....	12
3.2 Beleuchtung .....	13
3.3 Einsatzgerüstsystem (EGS) .....	14
3.4 Hochwasserschutz/Deichverteidigung.....	16
3.5 Beseitigung von Schäden (Unwetterschäden) .....	16
3.6 Eigentumssicherung.....	17
3.7 Mehrzweckboote (Arbeiten auf dem Wasser) .....	17
3.8 Pumpen/Wasserbeförderung .....	18
3.9 Rettungstechniken (Retten aus Trümmern, Bergung von Gütern) .....	19
3.10 Arbeiten unter Atemschutz .....	19
3.11 Infrastruktur .....	20
4. Einheitenbeschreibung .....	21
5. Einheiten & Fahrzeuge .....	25
5.1 Zugtrupp (ZTr) .....	25
5.2 Bergungsgruppe (BGr) .....	26
5.3 Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung (FGr N) .....	29
5.4 Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen (FGr WP) .....	30
5.5 Ortsverband Lampertheim.....	34
5.6 Örtliche Gefahrenabwehr .....	38
5.7 Unterkunft/ Lager.....	41
6. Abrechnungsinformationen .....	44
7. Änderungsverzeichnis.....	45
8. Notizen.....	46

## 1. Allgemeines

### 1.1 Einsatzbereich des OV Lampertheim

Zuständigkeit im Landkreis: Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim, Lampertheim



## 1.2 Erreichbarkeit & Alarmierung

### Technisches Zentrum

Florianstraße 8  
68623 Lampertheim  
[www.thw-lampertheim.de](http://www.thw-lampertheim.de)

**Einsatzhandy:** #####

Tel. 06206 - 909950  
Fax: 06206 - 9099518  
E-mail: [ov-lampertheim@thw.de](mailto:ov-lampertheim@thw.de)

### Alarmierung

Durch Funkmeldeempfänger über die Leitstelle Bergstraße:

Tel. +49 (0) 6 252 / 99 700  
Funkkanal 4m: 492 G/U  
Rufgruppe Tetra(digital): HP\_BG\_FW  
Funkrufname: Leitstelle Bergstraße

### Ortsbeauftragter Carsten Toppel:

Mobil: #####  
E-Mail: #####

### Stellv. Ortsbeauftragter Antonio Vasta:

Mobil: #####  
E-Mail: #####

### Zugtrupp (im Einsatz):

Tel: #####  
E-Mail: #####

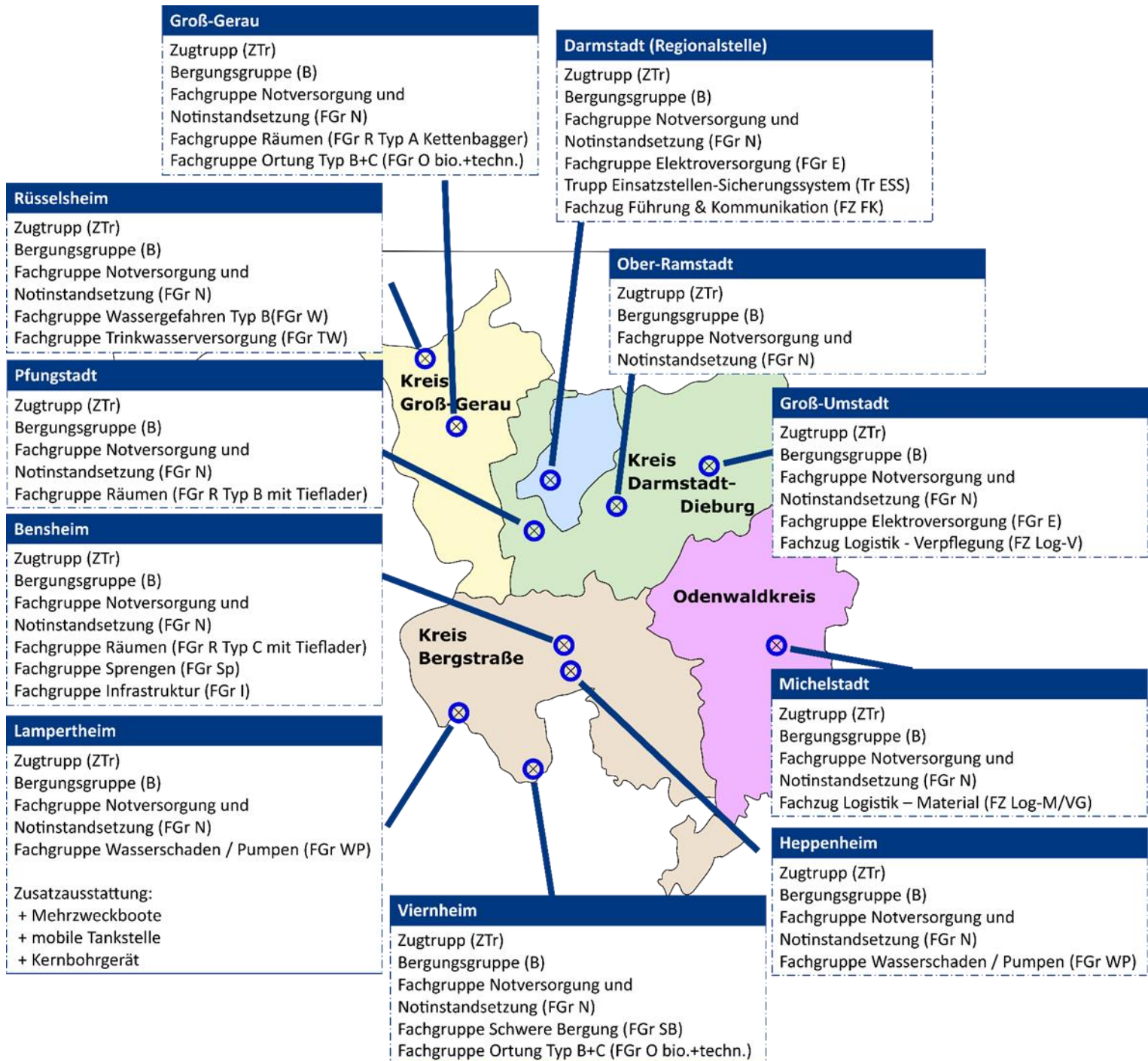
### Mannschaft:

Stärke (nach STAN): 42 Einsatzkräfte (EK); 8 Reserve  
Gliederung: ZTr: 04 EK, FGr N: 09 EK,  
BGr: 09 EK, FGr WP: 12 EK  
Stab: 08 EK

### Dienstzeiten:

Minigruppe:	6-10 Jahre	zweiwöchig Di. 17:00-18:30
Jugendgruppe:	10-18 Jahre	jeden Donnerstag 17:30- 19:15
Aktive/Einsatzabteilung:	ab 18 Jahre	jeden Donnerstag 19:30- 22:00








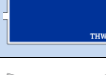





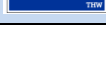
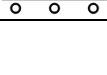
### 1.3 Einheiten im Regionalstellenbereich Darmstadt<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Stand: Juli 2023

## 2. Ausstattungsübersichten

### 2.1 Fahrzeugübersicht

Einheit		Fahrzeug	Rufname		
Zugtrupp		MTW TZ	21/10	Tel-Nr.: #####	
BGr		GKW 1	22/51		<b>Anhänger</b> Anh Wechselbrücke (EGS)
FGr N		MZKW	24/54		
FGr WP		MLW4	47/34		Anh SwPu 5000 (Börger)
		LKW Lbw	47/43		Anh (LKW)
OV		MTW OV	86/25		Anh OV (PKW)
		PKW OV	86/21		
<b>Örtliche Gefahrenabwehr:</b>		MZB1	86/81		<b>Abrollbehälter</b>
		MZB2	86/82		AB-Mulde
		MLW2/Unimog	86/32		

### 2.2 Stromerzeuger

Fahrzeuge	Leistung, Einbau, Kraftstoff	Sonstiges:
GKW	<b>8kVA, tragbar</b> , Benzin	1x Powermoon, 6x 1000W, Lichtmast (6,5m) mit 4x 1000W
MZKW	<b>13kVA, tragbar</b> , Benzin	3x Flächenleuchte N8LED, 2x 1000W
LKW Lbw	<b>8kVA, tragbar</b> , Benzin <b>8kVA, tragbar</b> , Benzin	2x 1000W
MTW TZ	<b>3kVA, tragbar</b> , Benzin	
LAGER	<b>2x 450l mobile Tankstellen</b> , Diesel	

## 2.3 Pumpenverteilung

Fahrzeuge	Hersteller/Typ, Fördermenge, Abgang	Sonstiges:
GKW	1x Mast/TP 4, 400 l/min, B 1x Mast/TP 8, 800 l/min, B	
MZKW	1x Mast/TP 4, 400 l/min, B 1x Mast/TP 8, 800 l/min, B 1x Spechtenhauser/Mini-CP, 1300 l/min, B	
LKW Lbw	3x Spechtenhauser/CP, 1800 l/min, B 1x Spechtenhauser/CP, 2500 l/min, A 2x WILO/TP, 2800 l/min, A (1x Lager) 1x WILO/TP, 3000 l/min, A 1x WILO/TP, 2000 l/min, B (Lager) 1x WILO/TP, 1700 l/min, B (Lager) 1x Mast NP8B, 850 l/min, B	1x Wassersauger 280 l/min 1x Wassersauger 330 l/min
Anh SwPu 5000	1x Börger, SwPu, 5000l/min, 2x F	

TP= Tauchpumpe

AP= Allzweckpumpe

SwPu= Schmutzwasserpumpe

CP= Chiemseepumpe

## 2.4 Schlauchverteilung

Fahrzeuge	Anzahl, Länge, Größe, Typ	Sonstiges:
GKW	10x 15m, C, Druckschlauch 2x 20m, B, Druckschlauch	Storz Storz
MZKW	2x 20m, B, Druckschlauch 4x 30m, B, Druckschlauch	Storz Storz
LKW Lbw	12x 15m, B, Druckschlauch 20x 15m, A, Druckschlauch	Storz Storz
MLW 4	Gesamt, 480m, F, Druckschlauch Gesamt, 30m, F, Saugschlauch	Perrot Perrot
LAGER	Gesamt, 12m, F, Saugschlauch Gesamt, 120m, F, Druckschlauch Gesamt, 800m, B, Druckschlauch 18x 3m, F, Saugschlauch 44x 20m, A, Druckschlauch 30x 20m, B, Druckschlauch 20x 15m, C, Druckschlauch 27x 20m, F, Druckschlauch <sup>2</sup> 33x 10-15m, F, Druckschlauch <sup>2</sup> 20x 2m, A, Saugschlauch <sup>2</sup> 8x 2m, B, Saugschlauch <sup>2</sup> 8x 3m, B, Saugschlauch <sup>2</sup>	Perrot Perrot Storz Perrot Storz Storz Storz Storz (3 Nuten) Perrot Storz Storz Storz

<sup>2</sup> mind. 4 Stunden Vorlaufzeit notwendig



## 2.5 Sanitätsmittel / Infektionsschutz

Fahrzeuge	Sanitätsmittel	Infektionsschutz
MTW TZ	KFZ-Verbandskasten Handdesinfektion Sanitätsrucksack	Staubmasken FFP-Masken Einmalanzüge
MTW OV	KFZ-Verbandskasten	FFP-Masken kleine Hygiene-Box
PKW OV	KFZ-Verbandskasten	FFP-Masken kleine Hygiene-Box
GKW	Sanitätstasche, 2 DIN-Tragen, Tragetuch, Bergeschleppe, Schleifkorb, Wolldecken	Staubmasken FFP-Masken Einmalanzüge Hygiene-Box
MZKW	Sanitätstasche, 2 DIN-Tragen, Tragetuch, Bergeschleppe, Schleifkorb, Wolldecken	Staubmasken FFP-Masken Einmalanzüge Hygiene-Box
MLW 4	KFZ-Verbandskasten	FFP-Masken Hygiene-Box
LKW Lbw	KFZ-Verbandskasten	FFP-Masken 2x Schmutzwasser- Arbeitsanzug 2x Wathosen
LAGER		FFP-Masken 100 Ganzkörperanzüge (Overalls) „Tychem C“ Desinfektionsmittel

## 2.6 Rettungsgerät

Fahrzeuge	Gerätbezeichnung	Sonstiges
GKW	1x hydraulisches Rettungsgerät Schere & Spreizer 1x Rollgliss-Gerät 6x Auffanggurte (+ 6x Sicherheitsseil) 4-tlg. Steckleiter 1x Schleifkorb 1x Bergeschleppe 2x Krankentrage (DIN-Trage)	
MZKW	8x Auffanggurte (+ 6x Sicherheitsseil) 4-tlg. Steckleiter 2x Multifunktionsleiter 1x Schleifkorb 1x Bergeschleppe 2x Krankentrage	
MLW 4	4x Auffanggurte (+ 4x Sicherheitsseil) 1x Rettungswurfleine	

## 2.7 Abstützmaterial

EGS		
Fahrzeuge	Anzahl, Länge, Typ	Sonstiges:
Anh EGS	8x, 100cm, Vertikalstiel 4x, 150cm, Vertikalstiel 10x, 200cm, Vertikalstiel 5x, 300cm, Vertikalstiel 24x, 100cm, Riegel 16x, 200cm, Riegel 39x, 300cm, Riegel 6x, 200cm, Doppelriegel 12x, 100cm, Diagonale 18x, 200cm, Diagonale 16x, 300cm, Diagonale 9x, 40cm, Gewindefußplatte 6x, 60cm, Gewindefußplatte 4x, 75cm, Fahrrolle 3x, 45cm, Fußplattenadapter 6x, 60cm, Fußplattenkonsole 2x, 32cm(B) x 100cm(L), Stahlboden 1x, 24cm(B) x 100cm(L), Stahlboden 18x, 32cm(B) x 300cm(L), Stahlboden 8x, 24cm(B) x 300cm(L), Stahlboden 3x, 300cm (L) Durchstiegsboden 4x, 100cm, Bordbrett 6x, 200cm, Bordbrett 6x, 300cm, Bordbrett 6x, 48,3mm, Normalkupplung 6x, 48,3mm, Drehkupplung 2x, 20cm, Kopfplatte 8x, - , Klappstecker 1x, 15cm, Einsteckring 11x, 33cm, Anfangsstück 2x, 350cm, Gerüstrohr 2x EGS-Gewinderohr 20x, -, Schraube/Mutter für Rohrverbinder <b>Bahnsatz</b>	Wasserwaage, Werkzeug, EGS- Handbuch
GKW	1x Satz Rettungsdreibock: - 3x, 300cm, Vertikalstiel - 1x, 25cm, Dreibock-Kopfteil - 3x, 60cm, Gewindefußplatte schwenkbar - 3x, 33cm, Anfangsstück	

Baustützen		
Fahrzeuge	Anzahl, Länge (min - max)	Sonstiges:
GKW	6x, 0,50 – 0,80 m 6x, 0,80 – 1,10 m 6x, 1,10 – 1,40 m (29 kN – 23 kN)	Kanalstrebe Kanalstrebe Kanalstrebe
MZKW	2x, 1,80 – 3,00 m	Baustütze
Anh. EGS	8x, 1,80 – 3,00 m 6x, 1,40 – 1,70 m (26 kN – 22 kN) 4x, 1,75 – 3,05 m (96,1 kN – 29,6 kN)	Baustütze Kanalstrebe Spindelstütze
LAGER	8x, 1,80 – 3,00 m 6x, 1,75m – 3,00m (36,1 kN – 30,9 kN) 20x, 2,10 – 3,60 m	Baustütze Schalungsstütze Baustütze mit Trapez
Holz		
Fahrzeuge	Anzahl, Länge, Typ	
LAGER	Kantholz, Dachlatten, Spannplatten und anderem Holz in diversen Größen, u.a.: 10x, 25/4 cm x 4m, Bohlen 4x, 18/18 cm x 4m, Kantholz 4x, 16/16 cm x 4m, Kantholz 4x, 10/10 cm x 4m, Kantholz 6x, 13 cm x 4m, Rundholz 16x, 12 cm x 4m, Bretter 4x, 2,8m x 2,0m x 1,5cm, Spanplatte	

## 2.8 Unterbringungsmaterial

Zelte/ Infrastruktur	
Fahrzeuge	Anzahl, Typ, Maße
LAGER	2x <b>SG30</b> , 6,00 m x 5,64 m 2,70 m (1x in Kunststoffausführung) 3x <b>SG300</b> , 6,00 m x 5,64 m 2,85 m 8x Biergarnituren, breite Tische, auf Gestell 8x Biergarnituren, normale Tische, auf Gestell 3x Zeltbeleuchtung-Satz 2x Zeltheizung, 4kW 1x Zeltheizung, Diesel, 24 kW 12x Feldbetten

## **3. Einsatzoptionen**

### **3.1 Fachberater**

Fachberater haben die Aufgabe den Anfordernden mit Fachwissen zu unterstützen, beratend tätig zu sein und Ihn über mögliche Maßnahmen zu informieren. Der Ortsverband Lampertheim hat mehrere Fachberater.

#### Baufachberater:

Sie haben die Ausbildung, um Gebäudestrukturen zu analysieren und beurteilen zu können. Dadurch können sie z.B. nach Bränden, einem Erdbeben oder starken Unwettern entscheiden, ob und welche Sicherungsmaßnahmen an einem Gebäude nötig und sinnvoll sind.

Sie können auch Schneelastmessungen durchführen, um festzustellen, ob ein Dach einsturzgefährdet ist.

#### Technischer Berater Deichverteidigung:

Sie besitzen das Fachwissen um den Zustand eines Deiches unter extremen Bedingungen, z.B. Hochwasser, beurteilen zu können. Aufgrund dessen können sie Maßnahmen empfehlen, z.B. Quellkaden und Deicherhöhungen. Sie wissen auch wie viel Material und Personal etwa für diese Maßnahmen benötigt wird.

#### THW-Fachberater:

THW-Fachberater kennen die Einsatzoptionen und Möglichkeiten des THW's bestens. Sie beraten den Anfordernden, z.B. die Feuerwehreinsatzleitung, welche Möglichkeiten der Unterstützung das THW bieten kann. Die Fachberater können zu jedem Szenario gerufen werden und können die Verbindung zu den THW-Einheiten aufnehmen. Der THW Fachberater ist prinzipiell kostenfrei.

## 3.2 Beleuchtung

Der TZ Lampertheim verfügt über eine große Ausrüstung an Beleuchtungsmitteln, die über die Normalausstattung eines Technischen Zuges hinausgeht.

Neben Beleuchtungsmitteln stehen auch ausreichend Kabelmaterial und Stromerzeuger zur Verfügung, sodass die vielfältigsten Ausleuchtaufgaben erfüllt werden können.

Mögliche Einsatzfelder sind das Ausleuchten von:

- Schadensstellen / Gebäude
- Bereitstellungsräume
- Kontrollstellen
- Langgezogene Einsatzstellen (Straßen, Gleise, Wege etc.)



### 3.3 Einsatzgerüstsystem (EGS)

#### 3.3.1 Abstützen, Aussteifen, Bauunfälle

Der Technische Zug verfügt über eine Vielzahl von Hilfsmitteln zum Abstützen und Aussteifen von Gebäuden und Bauwerken aller Art.

Es stehen eine Vielzahl von Rüstholz, Baustützen und das Einsatzgerüstsystem zur Verfügung. Der Großteil des Materials ist auf Fahrzeugen und Anhängern verlastet, die ohne Beladeaufwand schnell vor Ort gebracht werden können.

Zum sicheren und erschütterungsfreien Befestigen der Abstützung an z.B. Wänden steht ein dafür geeignetes Kernbohrgerät mit Bohrkronen zwischen 10 und 120 mm zur Verfügung. Es ist ein Handbetrieb ohne Fixierung an der Wand möglich.

Mögliche Einsatzfelder sind das Abstützen:

- Decken und Wandabstützungen von Gebäuden
- Sicherung anderer Bauwerke, z.B. Brücken
- Absicherungen im Tiefbau, z.B. Gruben, Kanäle, Schächte



#### 3.3.2 Technische Hilfe Bahn

Der TZ Lampertheim besitzt außerdem den EGS Satz Technische Hilfe Bahn. Dadurch ist es möglich ein Schienenfahrzeug zu bauen, um z.B. Material zu der Einsatzstelle zu transportieren.

Das Material ist auf Fahrzeugen und Anhängern verlastet, die ohne Beladeaufwand schnell vor Ort gebracht werden können.

### 3.3.3 Übergänge und Hilfskonstruktionen/Plattformen

Durch die Vielzahl an EGS-Material kann der TZ Lampertheim eine Vielzahl von Arbeits-/Rettungsplattformen und Hilfskonstruktionen bauen, sowie Stege und Übergänge. Diese können das Retten aus Gebäuden und LKWs erleichtern oder Zugänge zu Wohnungen bei Hochwasser gewährleisten.

Der Großteil des Materials ist auf Fahrzeugen und Anhängern verlastet, die ohne Beladeaufwand schnell vor Ort gebracht werden können.

#### Mögliche Konstruktionen:

- Arbeits-/Rettungsplattformen (3m x 1m, 3m x 3m)
- Werkbank
- Übungs-/Rettungstürme
- (Hochwasserlauf-)Stege [z.B.: 6m, 9m freitragend]
- Desinfektionsschleuse/Schlauchbrücke



### 3.4 Hochwasserschutz/Deichverteidigung

Der TZ Lampertheim hält 10.000 Sandsäcke vor. Dadurch können schnell und effektiv Sandsäcke z.B. zur Deichsicherung und zum Bau von Quellkaden gefüllt werden. Diese Arbeiten können selbst durchgeführt werden.

Durch ausgebildete technische Berater für Deichverteidigung und Hochwasserschutz kann das THW Lampertheim eine beratende Funktion einnehmen und z.B. Deichwachten durchführen, um Schäden an Deichen frühzeitig zu erkennen.

Durch die FG WP steht dem TZ eine Vielzahl an Pumpen zur Verfügung, um Überschwemmungen z.B. aufgrund von Hochwasser abzupumpen.

Des Weiteren können die Sandsäcke mit den eigenen Einsatzfahrzeugen transportiert werden.



### 3.5 Beseitigung von Schäden (Unwetterschäden)

Das THW Lampertheim verfügt über ausgebildete Motorkettensägenführer, welche unter anderem befähigt sind auch unter Spannung stehendes Holz zu sägen und Bäume zu fällen.

Dadurch ergibt sich die Möglichkeit Unwetterschäden, z.B. umgefallene, querliegende Bäume, fachgerecht zu beseitigen, um Straßen wieder befahrbar und Häuser wieder zugänglich zu machen.



### 3.6 Eigentumssicherung

Zur Sicherung des Eigentums von Privat- und Geschäftspersonen können Gebäude und Objekte gegen unbefugtes Betreten oder zur Beweissicherung verschlossen werden. Zum Beispiel nach Einbrüchen und Vandalismus, Bränden, Unwetter, Not- und Zwangsöffnungen.

Dazu hält der Ortsverband eine Vielzahl an Spannplatten und Holztafeln vor.



### 3.7 Mehrzweckboote (Arbeiten auf dem Wasser)

Die zwei Mehrzweckboote (MZB) des THW Lampertheim ermöglichen vielfältige Einsatzoptionen am und auf dem Wasser.

Mit den zwei Booten können einfache Kontroll- und Erkundungsfahrten durchgeführt werden, sowie Personen- und Transportfahrten. Auch die Suche von Vermissten vom Wasser aus ist möglich.

Des Weiteren können verunglückte Personen aus dem Wasser gerettet werden. Dazu besitzt das THW Lampertheim zwei Überlebensanzüge, welche die Einsatzkräfte vor Nässe und Kälte schützen. Dadurch ist es möglich Wasserrettungen durchzuführen.

Mit dem Boot können außerdem Pumpen in tieferes Wasser problemlos gesetzt werden, um sie effektiver nutzen zu können.

Bei auslaufendem Öl auf dem Wasser können mit den Booten Ölschläuche ausgelegt werden, um die Ausbreitung des Öls zu verhindern. Des Weiteren kann Ölbindemittel vom Boot aus verstreut werden.



### 3.8 Pumpen/Wasserbeförderung

Durch seine FG WP ist der OV Lampertheim für Pumparbeiten aller Art bestens ausgerüstet. Vom Wassersauger über Tauchpumpen bis hin zur Hochleistungspumpe mit einer Förderleistung von 5000l/min ist alles vorhanden und einsatzbereit verlastet.

Somit kann der Technische Zug bei überschwemmten Kellern bis hin zur Hochwasserkatastrophe effektive Hilfe leisten.

Außerdem verfügt die Fachgruppe über große Mengen an Schlauchmaterial in den Größen C, B, A und F (150mm). Zwei Faltbehälter 3000l stehen ebenfalls zur Verfügung. Somit kann eine Wasserversorgung auch über längere Wegstrecken realisiert werden.

Die Ausrüstung ist zum Großteil direkt auf Abrollbehältern und Fahrzeugen verlastet, sodass die Gerätschaften schnell zur Verfügung stehen. Auch die Energieversorgung der Pumpen kann der Ortsverband mit eigenen Mitteln bestreiten, so stehen Stromerzeugungsanlagen und Kleinaggregate zur Verfügung.

#### Mögliche Einsatzfelder für Pumpeinsätze:

- Auspumpen von Kellern und anderen Kleinobjekten
- Auspumpen von großen Objekten, wie Tiefgaragen, Hallen, Auffangsilos etc.
- (Lösch-)Wasserförderung über lange Wegstrecken
- Auffangen und Bevorraten von Wasser



### 3.9 Rettungstechniken (Retten aus Trümmern, Bergung von Gütern)

Eine der Hauptaufgaben des THW ist das Retten und Bergen von Menschen, Tieren und Sachwerten. Für die Durchführung dieser Arbeiten steht dem OV Lampertheim ein großes Spektrum an Gerätschaften zur Verfügung.

Mit hydraulischer Schere und Spreizer und Hebern, Hebekissen und Büffelheber können Trümmer, Autos und andere schwere Objekte angehoben werden, um Personen zu retten.

Mit Gesteinsbohr- und Aufbrechhammer, Brennschneidgerät, Motorkettensägen, Motortrennschleifer und Kernbohrgerät können Zugänge geschaffen und Objekte beseitigt werden.

Mit einer Seilbahn oder dem Rettungsdreibock und dem Abseilgerät Rollgliss können Personen und Tiere aus Höhen und Tiefen gerettet werden.

Die Ausrüstung ist zum Großteil direkt auf Abrollbehältern und Fahrzeugen verlastet, sodass die Gerätschaften schnell zur Verfügung stehen.

### 3.10 Arbeiten unter Atemschutz

Der OV Lampertheim verfügt über einige ausgebildete Atemgeräteschutzträger. Diese können verschiedenste Aufgaben unter Atemschutz durchführen.

Sie können eigenes (schweres) Gerät auch dort einsetzen, wo schwerer Atemschutz nötig ist, um z.B. zu Personen vorzudringen.



### **3.11 Infrastruktur**

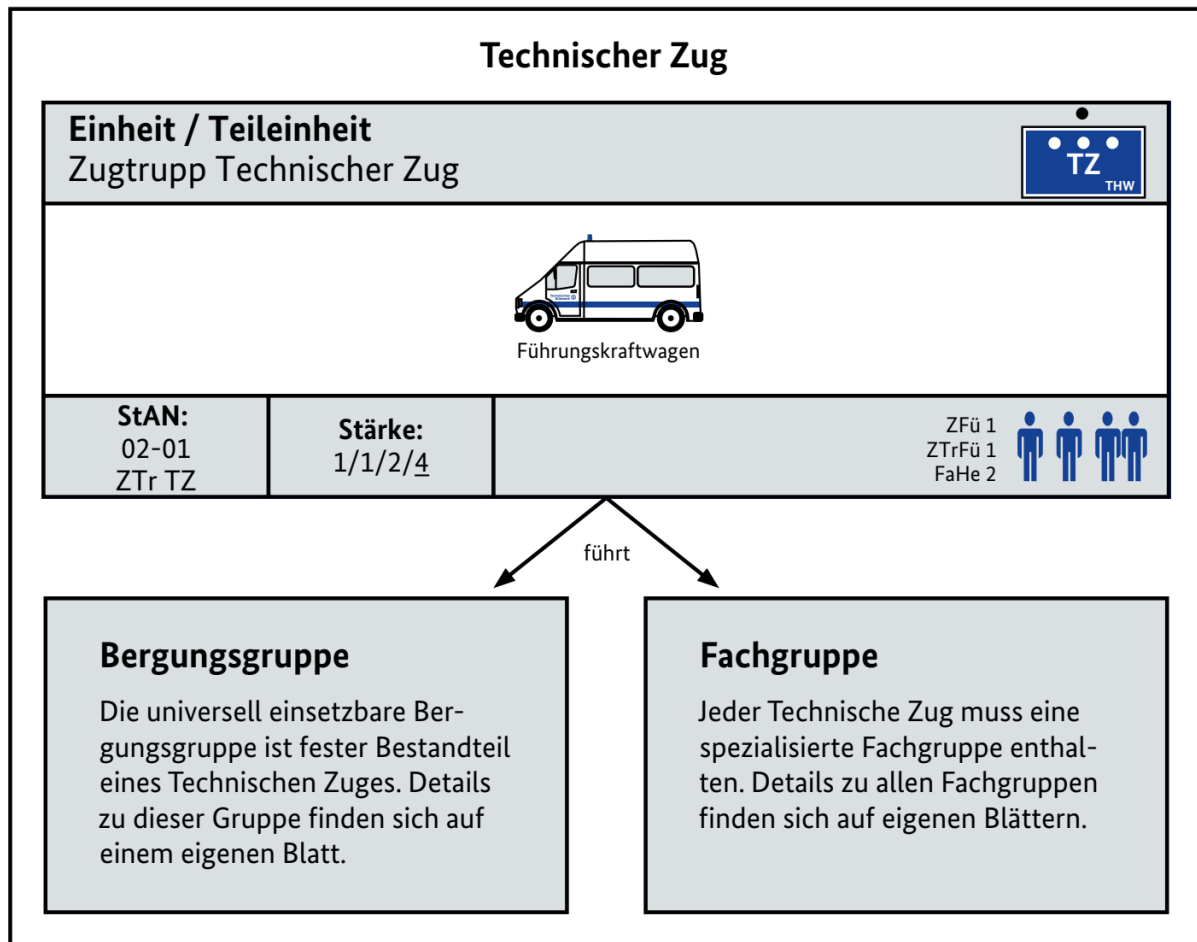
Der OV Lampertheim besitzt drei SG300 Zelte und zwei SG30. Die SG 30 Zelte sind 6,00 m × 5,64 m = 33,80 m<sup>2</sup> groß. Das SG300 Zelt ist genauso groß, bietet jedoch eine größere Stehhöhe.

Sie können genutzt werden, um einen kleinen Bereitstellungsraum zu errichten.

Außerdem können sie z.B. als Verpflegungszelt, Küchenzelt, Schlafzelt, Sanitätszelt genutzt werden oder zur Materialablage.

Darüber hinaus stehen Zeltheizungen, Zeltbeleuchtung, mehrere Bierzeltgarnituren und Feldbetten zur Unterbringung zur Verfügung.


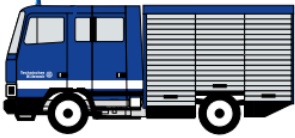
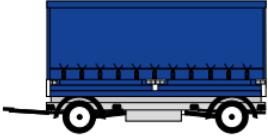

## 4. Einheitenbeschreibung



### Zugtrupp (ZTr):

An der Spitze des Technischen Zuges steht der Zugführer mit seinem Zugtrupp (ZTr). Er führt den Einsatz des Technischen Zuges bzw. mehrerer Fachgruppen und ist damit die Schnittstelle zur Einsatzleitung der anfordernden Behörde, von der er seine Aufträge erhält.








Im Einsatz richtet der ZTr eine Befehlsstelle ein und betreibt diese für den Technischen Zug sowie ggf. für weitere unterstellte Einheiten. Ferner organisiert der Zugtrupp den Personal- und Materialeinsatz sowie die Logistik für die unterstellten Einheiten. Der Zugtrupp stellt die Verbindung zur übergeordneten Einsatzleitung (EL) bzw. Führungsstelle (FüSt) sowie zu benachbarten Einheiten/Organisationen her und hält diese. Im Bedarfsfall bilden ein oder mehrere Zugtrupps eine THW-Führungsstelle ohne Stab.

Einheit / Teileinheit		Bergungsgruppe	
			
 Gerätekraftwagen		 Anhänger mit Einsatzgerüstsystem (7 t Zuladung)	
<b>StAN:</b> 02-02 B	<b>Stärke:</b> -/2/7/9	GrFü 1 TrFü 1 FaHe 7	

**Bergungsgruppe (BGr):**

Die Bergungsgruppe (BGr) rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen. Sie sichert Schadenstellen, leistet leichte Räumarbeiten und richtet Wege und Übergänge her.



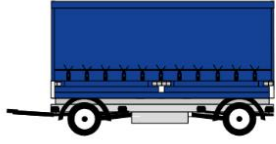

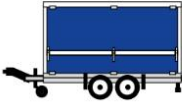

Sie ist die vielseitigste Gruppe im Technischen Zug und unterstützt die Fachgruppen des THW in technischer wie personeller Hinsicht. Das Personal und die Ausstattung sind auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet. Als Schnell-Einsatz-Gruppe wird die Bergungsgruppe in der Regel zuerst zum Einsatz kommen.

Einheit / Teileinheit		Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung			
 <p>MzKW Mehrzweckkraftwagen</p>		 <p>Gabelstapler (3 t Hubkraft)</p>			
 <p>Anhängers Plattform mit Aufnahmen für Container</p>		 <p>Anhängers Netzersatzanlage mit Lichtmast (50 kVA)</p>		 <p>Kleines Boot mit Anhänger</p>	
<b>StAN:</b> 02-09 FGr N	<b>Stärke:</b> -/2/7/9	GrFü 1 TrFü 1 FaHe 7			

### **Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung (FGr. N):**

Die FGr N ist als ein Bindeglied zwischen den verschiedenen Fachgruppen konzipiert. Dabei liegen die eigenen Kernaufgaben im Bereich Notversorgung und Notunterbringung. Ebenso ist sie fähig mittlere Pumparbeiten zu leisten, verfügt über Großflächenbeleuchtung und Stromerzeugungskapazitäten. Sie leistet Transportaufgaben sowohl zu Land als auch zu Wasser. Darüber hinaus unterstützt sie technisch und personell die Bergungs- und Fachgruppen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Sie ist neben einer - der Ausstattung der Bergungsgruppe ähnlichen - Grundausstattung mit zusätzlichen, alternativen oder leistungsfähigeren Geräten ausgerüstet. Insbesondere Geräte zur Erzeugung von elektrischer Energie und entsprechend zugehörige Arbeitsgeräte. Sie ist technisches Bindeglied zu den verschiedenen Fachgruppen, von denen einige nur durch die technische Ausstattung der Fachgruppe N (insbesondere durch Stromversorgung) ihre volle technische Leistungsfähigkeit erreichen.

Einheit / Teileinheit		Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen Typ A			
 Lastkraftwagen mit Ladebordwand (7 t Zuladung)		 Anhänger mit Aufnahmen für Container (7 t Zuladung)			
 Mannschaftslastwagen IV mit Ladebordwand		 Anhänger Schmutzwasserpumpe (5.000 l/min)			
<b>StAN:</b> 03-04a FGr WP (A)	<b>Stärke:</b> -/3/9/12	GrFü 1 TrFü 2 FaHe 9			

**Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen (FGr WP):**

Die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen führt zur Behebung und Eindämmung von Gefahren bei Überflutungen und Überschwemmungen größeren Ausmaßes Pump- und Lenzarbeiten durch, beseitigt Schmutz-/Abwasser aus Schadengebieten und bekämpft schädigend eindringendes Wasser (z.B. in Kellern, Kanalisation, Schutzräumen, Brunnen, Verkehrs-, anderen Anlagen öffentlichen Interesses usw.).

Sie unterstützt Einsatzeinheiten bzw. die Betreiber bei der Bekämpfung von Gefahren durch schadhafte Wasserver- und Entsorgungssysteme und führt notwendige Sicherungs- und Absperrmaßnahmen an Wasser- und Abwasserleitungen durch. Ferner arbeitet sie bei der Deich- und Dammsicherung mit und unterstützt andere Hilfskräfte. Im THW-Auslandseinsatz übernimmt sie Aufgaben aus ihrem gesamten Leistungsspektrum.



## 5. Einheiten & Fahrzeuge

### 5.1 Zugtrupp (ZTr)

#### 5.1.1 Mannschaftstransportwagen Technischer Zug (MTW TZ)

Heros Lampertheim 21/10

THW-81615



#### **Fahrzeugdaten:**

Typ: Renault Master

Baujahr: 2010

Leistung: 145 PS

Gesamtgewicht: 3,5 t

Kraftstoff: Diesel

Sitzplätze: 1+8

Markise

#### **Beladung:**

- Führungsmaterial
- Erkundungsmaterial
- Kartenmaterial
- Abspermaterial
- Büromaterial
- (Multiwarngerät)
- Stromerzeuger 3kVA
- Außensprechanlage
- 3x Whiteboards
- Flipchart
- 22" Monitor
- Laptop
- Multifunktionsdrucker
- Notverpflegung

#### Kommunikation:

- 2x 2m Handfunkgerät
- 1x 4m Funkgerät (eingebaut)
- 2x Tetra-Digitalfunk (HRT)
- 1x Tetra-Digitalfunk (MRT)
- 1x Tetra-Digitalfunk Koffergerät (MRT-K)
- 1x Telefon (Tel: #####)
- 1x Einsatz-/Springerhandy (Tel: #####)
- Mobiles Internet

## 5.2 Bergungsgruppe (BGr)

### 5.2.1 Gerätekraftwagen (GKW)

Heros Lampertheim 22/51

THW-86536



#### **Fahrzeugdaten:**

Typ: Iveco FF 140 E24W

Baujahr: 2006

Leistung: 240 PS

Zul. Gesamtgewicht: 14,0 t

Kraftstoff: Diesel

Sitzplätze: 1+8

Seilwinde: 5t/10t

#### **Beladung:**

##### Licht:

1x Powermoon  
6x 1000W Strahler (2x LED)  
Lichtmast mit 4x 1000W Strahler, Höhe 6,5m

##### Rettungsgerät:

Hydraulischer Rettungssatz (Schere/Spreizer)  
Abseilgerät Rollglass  
Satz Absturzsicherung  
Steckleiter, 4-teilig  
Krankentransportausstattung  
Seilbahn  
4x Atemschutzgeräte Überdruck 300 bar  
Rettungsdreibock

##### Zuggeräte:

**Fahrzeugseilwinde** (5t bzw. 10t)  
Greifzug 16kN

##### Hebezeuge:

2x Hebekissen 410kN  
2x Hebekissen 650kN  
2x Hydraulikheber 150kN  
1x Büffelheber 100kN

##### Pumpen:

1x Tauchpumpe (400 l/min)  
1x Tauchpumpe (800 l/min)

##### Abstützen/Aussteifen:

Baustützen, Keile  
Vierkantholz, Bauklammern,  
Gewindestangen etc.

##### Schneidwerkzeuge:

2x Motorkettensäge  
Motortrennschleifer  
Brennschneidergerät  
Elektrosäbelsäge  
Gesteinsbohr- und Aufbrech-  
hammer  
Kernbohrgerät (10-120mm)

##### Werkzeugsätze:

Holzbearbeitung  
Metallbearbeitung  
Gesteinsbearbeitung  
Elektro

##### Strom:

Stromerzeuger 8kVA

##### Funk:

4x Tetra Digitalfunk (HRT)  
1x Tetra Digitalfunk (MRT)  
1x 4m Fahrzeugfunkgerät

## 5.2.2 BDF-Wechselbrücke EGS



### **Fahrzeugdaten:**

Typ: BDF Wechselbrücke

Hersteller: Krone

Baujahr: 2021

Ladefläche: 7,3m x 2,4m

Leergewicht: 2690 kg

Zul. Gesamtgewicht: 16 t

### **Beladung:**

- EGS-Satz 1-5 (detaillierte Auflistung siehe Übersicht Abstützmaterial)
- EGS-Satz Bahn
- 4x IBCs
- Baustützen
- Rüstholz

### Einsatzmöglichkeiten:

Arbeitsplattformen  
Lastarme/Ausleger  
Übungs-/Rettungstürme  
Abstützkonstruktionen (Wand-/Deckenabstützungen)  
(Hochwasser-)Stege  
Übergänge  
Schlauchbrücke  
Transportwagen (auch für Gleise)  
Dekontaminationsschleuse für Kfz

Das EGS ist in einem Gestell verladen, welches bei Bedarf abgeladen werden kann. Damit steht der Anhänger auch für andere Transportaufgaben zur Verfügung.

### 5.2.3 Anhänger Wechselbrücke (BDF)

THW-99877



**Fahrzeugdaten:**  
Hersteller: Junghans  
Erstzulassung: 2021  
Zul. Gesamtgewicht: 18 t

#### **Beladung:**

Beladen mit Wechselbrückencontainer EGS

## 5.3 Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung (FGr N)

### 5.3.1 Mehrzweckkraftwagen (MZKW)

Heros Lampertheim 24/54

THW-90275



#### **Fahrzeugdaten:**

Typ: MAN TGM 18.290

Baujahr: 2010

Leistung: 290 PS

Zul. Gesamtgewicht: 18 t

Nutzlast: 7,9 t

Ladefläche: 3,7m x 2,4m

Kraftstoff: Diesel

Sitzplätze: 1+6

#### **Beladung:**

##### Rettungsgerät:

Steckleiter, 4-teilig

2x Multifunktionsleiter

Krankentransportausstattung

4x Atemschutzgeräte Überdruck 300 bar

##### Schneidwerkzeuge:

1x Motorkettensäge

Elektrokettensäge

Trennschleifer

Gesteinsbohr- und Aufbrechhammer

##### Pumpen:

1x Tauchpumpe (400 l/min)

1x Tauchpumpe (800 l/min)

1x Chiemsee-Mini (1300 l/min)

##### Funk:

2x Tetra Digitalfunk (HRT)

1x Tetra Digitalfunk (MRT)

1x 4m Fahrzeugfunkgerät

##### Licht:

2x Beleuchtungssatz 1000W

3x Großflächenleuchte N8LED

##### Strom:

Stromerzeuger 13kVA

Energieverteilersatz 16A, 32A, 63A

##### Zuggeräte:

Greifzug 16kN

2x Kettenzug 30kN

##### Hebezeuge:

2x Büffelheber 100kN

##### Werkzeugsätze:

Holzbearbeitung

Metallbearbeitung

Gesteinsbearbeitung

Elektro

Die Beladung ist auf Rollwägen verlastet und kann bei Bedarf schnell abgeladen werden, z.B. um Material zu transportieren (z.B. Sandsäcke, Abstützmaterial, ...)

## 5.4 Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen (FGr WP)

### 5.4.1 Mannschaftslastwagen 4 (MLW IV)

Heros Lampertheim 47/34

THW-80804



#### **Fahrzeugdaten:**

Typ: MAN TGM 13.250

Baujahr: 2016

Leistung: 250 PS

Zul. Gesamtgewicht: 14,1t

Nutzlast: 5,2t

Ladefläche: 4,5m x 2,4m

Kraftstoff: Diesel

Sitzplätze: 1+6

Watttiefe: 0,6m

---

#### **Beladung:**

- 310m F-Druckschlauch
- 30m F-Saugschlauch
- Formteile, Reduzierungen, etc.
- Hygieneausstattung
- Rettungswurfleine

#### **Funk:**

- 1x Tetra Digitalfunk (HRT)
- 1x Tetra Digitalfunk (MRT)
- 1x 4m Fahrzeugfunkgerät

Der Aufbau ist so konzipiert, dass 250m Schlauchleitung bei langsamer Fahrt direkt vom Fahrzeug verlegt werden kann. Hierzu sind die Druckschläuche bereits vorgekuppelt. Das restliche Schlauchmaterial ist in Gitterboxen verladen. Der Aufbau kann in kurzer Zeit abgeladen werden, um das Fahrzeug für Transporte zu nutzen.

Weitere 290m F-Druckschlauch sind außerdem sofort einsatzbereit auf Lager. Bei größerem Bedarf kann noch weiteres Schlauchmaterial bereitgestellt werden

## 5.4.2 LKW-Ladebordwand (LKW Lbw)

Heros Lampertheim 47/43

THW-92563



### **Fahrzeugdaten:**

Typ: Mercedes Arocs

Baujahr: 2022

Leistung: 220 kW / 300 PS

Zul. Gesamtgewicht: 18 t

Nutzlast: 7 t

Ladefläche: 5,3m x 2,4m

Kraftstoff: Diesel

Sitzplätze: 1 + 5 (4 Notsitze)

### **Beladung:**

- 3x Spechtenhauser Chiemseepumpe (je 1800 l/min)
- 1x Spechtenhauser Chiemseepumpe (2500 l/min)
- 2x Tauchpumpe WILO (2800 l/min) 1x in Lager (Halle)
- 1x Tauchpumpe WILO (3000 l/min)
- 1x Tauchpumpe WILO (2000 l/min) in Lager (Halle)
- 1x Tauchpumpe WILO (1700 l/min) in Lager (Halle)
- 1x Allzweckpumpe Mast NP8B (850 l/min)
- Zubehör für Pumpen (Schlüssel, Reduzierungen, Formstücke, Saugkörbe etc.)
- A- und B-Schlauchmaterial (siehe Übersicht Seite 8)
- 2x Schmutzwasser-Arbeitsanzug "Dirty-Harry"
- 2x Wathosen
- Schutzausrüstung Abwasser
- Absturzsicherung
- Beleuchtungssatz (2x Scheinwerfer 1000W)
- Kleinleuchtmittel
- 2x Stromerzeuger 8kVA
- Vermessungssatz
- 1x Wassersauger Kärcher NT611 MWF (330 l/min)
- 1x Wassersauger WAP (280 l/min)

Die Beladung ist so konzipiert, dass das Fahrzeug autark arbeiten kann. Es sind mehrere Hochleistungstauchpumpen mit Fördermengen zwischen 1800 und 3000l/min verlastet. Ergänzt wird die Ausstattung mit zusätzlichem Zubehör und Sicherungsgerät für die Arbeiten am Wasser und mit den Pumpen.

### 5.4.3 Anhänger Schmutzwasserpumpe 5000 (Anh SwPu 5000)

THW-80338



**Fahrzeugdaten:**

Hersteller: Börger

Baujahr: 2007

Gewicht: 2t

Antriebsart: Dieselmotor

Förderleistung: 1400-5000 l/min

Betriebsdruck: 1–4 bar

Schallgedämpft

**Ausstattung:**

Flanschanschlüsse:

Saugseite und Druckseite jeweils 2x System Perrot V-Teil, Nennweite = 150mm

Zubehör:

- 600m F-Druckschlauch, Nennweite 150mm (verladen auf MLW4+Lager)
- 30m F-Saugschlauch, Nennweite 150mm (verladen auf MLW4)
- Auffangbehälter 3.000 Liter
- div. Formteile
- Durchflussmessgerät

Die Schmutzwasserpumpe wird vor allem bei größeren Überflutungen und Überschwemmungen eingesetzt. Durch das Verdrängungsprinzip, nach dem die Drehkolbenpumpe arbeitet, können großer Steine und Schlamm problemlos gefördert werden



#### 5.4.4 Abrollbehälter Mulde (AB-Mulde)



**Fahrzeugdaten:**

Typ:

Baujahr:

---

**Einsatzmöglichkeiten:**

- Transport von jeglichem Material (z.B. Gerät, Sand, Schläuchen, usw.)

**Zulässige Beladung** (abhängig vom Transportfahrzeug): **4t**

## 5.5 Ortsverband Lampertheim

### 5.5.1 Personenkraftwagen OV (PKW OV)

Heros Lampertheim 86/21

THW-84458



**Fahrzeugdaten:**

Typ: Mercedes Vito

Baujahr: 2014

Leistung: 120 kW / 164 PS

Kraftstoff: Diesel

Sitzplätze: 1 + 5

**Ausstattung:**

- Fachberatersausstattung
- Handlampe
- Kleine Hygienebox
- 1x Tetra Digitalfunk (HRT)
- 1x Tetra Digitalfunk (MRT)
- 1x 4m Fahrzeugfunkgerät

Der PKW OV ist das primäre Einsatzfahrzeug des Fachberaters.

## 5.5.2 Mannschaftstransportwagen OV (MTW OV)

Heros Lampertheim 86/25

THW-8281



### **Fahrzeugdaten:**

Typ: VW T5

Baujahr: 2011

Leistung: 140 PS

Kraftstoff: Diesel

Sitzplätze: 1+8

### **Ausstattung:**

- Wechselbare Anhängerkupplung
- Navigationsgerät mit Freisprecheinrichtung
- Handlampe
- Kleine Hygienebox
- 1x Tetra Digitalfunk (HRT)
- 1x Tetra Digitalfunk (MRT)

Der MTW OV dient primär zum Transport von Personen.

### 5.5.3 Gabelstapler 1,6t



#### **Fahrzeugdaten:**

Typ: Jungheinrich TFG 16

Antrieb: Treibgas

Tragkraft: 1,6 t

Hubhöhe: 4.35m

#### **Ausstattung:**

- Seitenschieber
- Beleuchtung
- Signalleuchte gelb
- Personenkorb
- Rangierhilfe

## 5.5.4 Anhänger OV

HP-TH 6209



**Fahrzeugdaten:**  
Hersteller: Brenderup  
Erstzulassung: 2013  
Gesamtgewicht: 2 t  
Ladefläche: 3m x 1,5m  
Nutzlast: 1,8 t

### Einsatzmöglichkeiten:

- Transport von Material aller Art
- Ausgabestelle von z.B. Verpflegung, Material

## 5.6 Örtliche Gefahrenabwehr

### 5.6.1 Mehrzweckboote (MZB 1 & MZB 2)

Heros Lampertheim 86/81

HP-TH 6207



**Fahrzeugdaten:**

Baujahr: Umgebaut 2013

Gewicht: 245 kg

Außenborder: Suzuki 40 PS

Tragfähigkeit: 1t / 8 EK

Tiefgang: 0,30m

Nachfahrtauglich

Heros Lampertheim 86/82

HP-TH 6208



**Fahrzeugdaten:**

Baujahr: Umgebaut 2013

Gewicht: 245 kg

Außenborder: Suzuki 40 PS

Tragfähigkeit: 1t / 8 EK

Tiefgang: 0,30m

Nachfahrtauglich

### **Beladung:**

#### Je Boot:

- 1x Außenborder Suzuki 40 PS
- 2x Kanister Benzin
- 4x Fender
- 4x Paddel
- 1x Feuerlöscher 6kg Pulver
- 4x Rettungswesten
- 1x Rettungsring
- 1x Handlampe
- 1x Suchscheinwerfer

## 5.6.2 Mannschaftslastwagen 2 (Unimog)

Heros Lampertheim 38/32

THW-87363



### **Fahrzeugdaten:**

Typ: Daimler-Benz Unimog  
1300L

Baujahr: 1982

Leistung: 110 PS

Gesamtgewicht: 7,25 t

Nutzlast: 2,5 t

Ladefläche: 3,1m x 2,2m

Kraftstoff: Diesel

Sitzplätze: 1+2

Watttiefe: 1,2 m

### **Beladung:**

#### Funk:

- 1x Tetra Digitalfunk (HRT)
- 1x 4m Fahrzeugfunkgerät

Mit dem Unimog ist das Fahren auch in schwerstem Gelände und bei Hochwasser möglich. Somit können jegliche Arten von Transporten auch in widrigem Gelände durchgeführt werden.

Er kann ebenso mit einem 2000l Tank beladen. Dieser kann, z.B. bei Waldbränden, zur Löschwasserversorgung und Unterstützung im unwegsamen Gelände genutzt werden.

### 5.6.3 Mobile Tankstellen (2x)



**Kenndaten:**

Hersteller: Rietberg

Fassungsvermögen: je 450 l

Kraftstoff: Diesel

Masse (Brutto): 789 kg

---

**Ausstattung:**

- Elektropumpe mit Zapfpistole und Durchlaufzähler
- Handpumpe für den manuellen Betrieb
- Doppelwandige Ausführung

**Zubehör:**

- Umweltschutzausstattung: Auffangbehälter und Bindemittel der FGr N



## 5.7 Unterkunft/ Lager

### 5.7.1 Unterkunft

Die Unterkunft des OV Lampertheims beherbergt einige einsatztechnisch nutzbare Räumlichkeiten.

Eine Zentrale mit einem großen Whiteboard, Funkausstattung, PCs und vielen Einsatzunterlagen. Das Whiteboard kann als Lagekarte und Stärkeübersicht genutzt werden. Nähere Informationen dazu im folgenden Kapitel.

In einem großen Besprechungsraum befinden sich eine Dokumentenkamera, ein Beamer mit Leinwand und Entertainmentanlagen, sowie mehrere Whiteboards. In ihm können Lagebesprechungen abgehalten werden. Oder man nutzt ihn als Bereitstellungsraum.

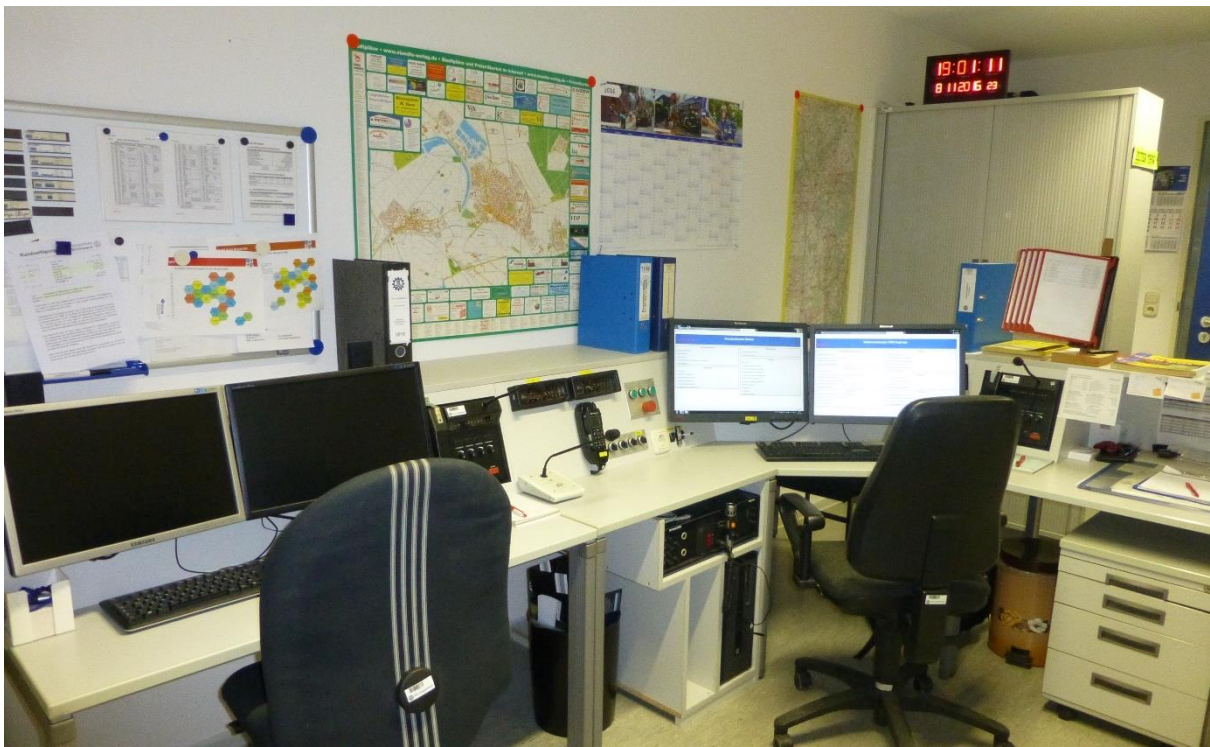
Auf dem Gelände befinden sich 11 Garagenstellplätze und 4 Stellplätze unter einem Carport (96 m<sup>2</sup>). Die Garagenplätze teilen sich in eine große Halle mit 211 m<sup>2</sup> und eine kleine mit 126 m<sup>2</sup> auf.

Außerdem sind in der Unterkunft eine Werkstatt, Küche, Umkleieräume, Duscmöglichkeiten und mehrere Lagerstellen untergebracht.

#### 5.7.1.1 Zentrale

Die Zentrale ist ausgelegt, um größere Einsätze bequem führen zu können. Sie verfügt u.a. über ein großes Whiteboard, auf dem Lagekarten und Kräfteübersichten geführt werden können.

Außerdem sind ein PC-Arbeitsplätze und Multifunktionsdrucker mit Fax vorhanden. Darüber hinaus besitzt die Zentrale zwei Funkplätze, an welche 4m- und Digitalfunkgeräte angeschlossen sind.



## 5.7.2 Holzlager

---



### **Beladung:**

#### *Grobe Beladung:*

Bohlen	25/4 cm	4 m	10 Stück
Kantholz	18/18 cm	4 m	4 Stück
Kantholz	16/16 cm	4 m	4 Stück
Kantholz	10/10 cm	4 m	4 Stück
Rundholz	13 cm	4 m	6 Stück
Bretter	12 cm	4 m	16 Stück
Spanplatte	2,8mx2,0mx1,5cm		4 Stück

Zusätzlich in 20-Fuß Container:

Dachlatten, Spannplatten und anderes Holz in diversen Größen

### 5.7.3 Lager

Neben der Ausstattung auf den Fahrzeugen hat der OV Lampertheim weiteres Material zur Ergänzung und Erweiterung der Einsatzoptionen und als Reserve auf Lager.

<b>Zelte/ Infrastruktur</b>	
<b>Anzahl</b>	<b>Typ, Maße</b>
2x	<b>SG30</b> , 6,00 m x 5,64 m 2,70 m (1x in Kunststoffausführung)
3x	<b>SG300</b> , 6,00 m x 5,64 m 2,85 m
8x	Biergarnituren, breite Tische, auf Gestell
8x	Biergarnituren, normale Tische, auf Gestell
3x	Zeltbeleuchtung-Satz
2x	Zeltheizung, 4kW
1x	Zeltheizung, Diesel, 24 kW
12x	Feldbetten
<b>Schläuche</b>	
<b>Anzahl</b>	<b>Länge, Größe, Typ, Kupplung</b>
Gesamt	<b>12m, F</b> , Saugschlauch, Perrot
Gesamt	<b>120m, F</b> , Druckschlauch, Perrot
Gesamt	<b>800m, B</b> , Druckschlauch, Storz
18x	<b>3m, F</b> , Saugschlauch, Perrot
44x	<b>20m, A</b> , Druckschlauch, Storz
30x	<b>20m, B</b> , Druckschlauch, Storz
20x	<b>15m, C</b> , Druckschlauch, Storz
27x	<b>20m, F</b> , Druckschlauch, Storz (3 Nuten) <sup>3</sup>
33x	<b>10-15m, F</b> , Druckschlauch, Storz <sup>3</sup>
20x	<b>2m, A</b> , Saugschlauch, Storz <sup>3</sup>
8x	<b>2m, B</b> , Saugschlauch, Storz <sup>3</sup>
8x	<b>3m, B</b> , Saugschlauch, Storz <sup>3</sup>
<b>Sonstiges</b>	
Holz:	Kantholz, Dachlatten, Spannplatten und anderem Holz in diversen Größen
1500m <sup>2</sup>	Planen
10.000	Jutte Sandsäcke
4000	Plastik Sandsäcke
8x	Bauspriesen, 1,80 – 3,00 m
20x	Baustützen mit Trapez, 2,10 – 3,60 m
6x	Schalungsstützen 1,75m – 3,00m (36,1 kN – 30,9 kN)
100	Ganzkörperanzüge (Overalls) „Tychem C“
1x	Heizstrahler
2x	Intermediate Bulk Container (IBC) (+ 10x IBC3)
1x	Kompressor
18/6	Kabelbrücken/Endstücke
	Umweltschutzausstattung (Auffangbehälter,..)
	(Öl)Bindemittel

<sup>3</sup> mind. 4 Stunden Vorlaufzeit notwendig

## **6. Abrechnungsinformationen**

Die Abrechnung mit dem THW wird durch die THW-Abrechnungsverordnung (THW-AbrV) geregelt. Grundsätzlich sollen alle Tätigkeiten in Rechnung gestellt werden, ausgenommen davon sind Fachberatereinsätze. Kostenverzichte sind unter Umständen möglich.

In der THW-AbrV bzw. dem Auslagen- und Kostenkatalog sind feste Sätze für die THW-Einsatzkräfte, für die Ausstattung, sowie für sonstige Auslagen niedergeschrieben. Diese können unverbindlich und kostenlos eingesehen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ortsverbandführung.

## 7. Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Änderung
1.0	07.2014	Ver. 1.0 veröffentlicht Aktualisierung der Pumpenübersicht Arbeiten unter Atemschutz + Bilder Einsatzoptionen Fachberater, Vorwort überarbeitet, Abrechnungsinformationen, kleine Fehler behoben Rettungsgerät + Baustützen eingefügt, Hallenflächen ergänzt Fachberater erweitert Kleine Ergänzungen
2.0	03.2017	Ver. 2.0 veröffentlicht Abrechnungsinformation erweitert, kleine Ergänzungen, 48kVA Aggregat entfernt Wechseladeranhänger Bilder teilw. aktualisiert, AB EGS eingefügt, Anh EGS entfernt, Ergänzungen der Ausstattung hinzugefügt (Schläuche, IBC, Tankstelle, MLW IV, Kernbohrgerät)
2.1	06.2019	Ver. 2.1.1 veröffentlicht GFB-Karte aktualisiert, Formatierung überarbeitet AB-WP1 Pumpen aktualisiert Anzahl Plastiksandsäcke aktualisiert OB, ZFü, stv. OB aktualisiert
3.0	01.07.22	Ver 3.0 veröffentlicht Telefonnummer aktualisiert EK nach STAN angepasst Fahrzeuge & Bilder aktualisiert Ausstattung ergänzt
3.1	24.07.23	Fahrzeuge und Ausstattung aktualisiert & ergänzt
3.2	11.23	OB/stv OB aktualisiert
3.3	02.24	STAN-Schaubilder aktualisiert

## **8. Notizen**